

Teilnehmer/innen: Bernd als Guide, Ulla, Gabi, Klaus, Hilde, Almuth, Diether, Kornel u. Ursula, Uli, Kordula, Thomas und Karin.



In der Nacht vom 3. auf den 4.05. wurden wir eingesammelt und zum Flughafen Frankfurt gefahren. Der Abflug war in den frühen Morgenstunden, nachdem Ursula und ich erst mal als Terroristenverdächtige gründlich gefilzt wurden. Haben den Sprengstoff aber nicht gefunden! Die Nacht war also gelaufen...und zwar ohne, bzw. gar keinen Schlaf. Ein eher regnerisches Korfu, wie von unserem „Wetterfrosch“ Thomas angekündigt, empfing uns. Unsere erste Unterkunft in Benitses, Hotel „Bella Vista“ an der Nordostküste war ein nettes, kleines Hotel mit reichlichem Frühstück. Aufgrund des Wetters konnten wir an diesem ersten Tag nur einen Rundgang durch den Ort machen und abends lecker essen gehen. Dafür gaben die nächsten beiden Tage zwei ausgiebige Rundwanderungen her, wo wir immer wieder mit herrlichen Ausblicken belohnt wurden und sogar den Achillion Palast besuchten, das ist Kaiserin „Sissi´s“ Sommerresidenz gewesen.



Am folgenden Tag war dann der erste Unterkunftswechsel angesagt und damit die erste 18 km Streckenwanderung nach Vatos, im Inland, wo die Zimmer eher einfach und das Frühstück nicht ganz so reichhaltig war, wenn ich das so sagen darf..hihi.. Dafür war die Wanderung am nächsten Tag wieder mit grandiosem Ausblick und sogar einem Aufenthalt am schönen Strand und einigen Sonnenstunden eine runde Sache, nicht wahr, liebe Ulla, Almuth, Hilde und Gabi!? Ohne euch hätte ich den Weg in die Unterkunft nie wieder gefunden...





Die nächste Streckenwanderung, (auch ca.18 km) führte durch die wunderschöne Ropa-Ebene in die letzte Residenz zu dem wirklich sehenswerten Paleokastritsa an der Nordwestküste wo wir weitere 4 Nächte gastierten, und- wer hätte es gedacht- auch von hier aus weitere herrliche Wege, vielfach auf dem berühmten Korfutrail, gelaufen sind. Sonntags, am Tag vor der Abreise, sind wir mal wieder im Regen, mit dem Bus nach Korfu-Stadt gefahren.





Alles in allem waren diese 9 Tage eine wunderbare Zeit, und das deutlich zu kühle und mehrmals auch regnerische Wetter war zum Wandern eigentlich perfekt, allein das draußen sitzen am Abend in lauer Sommerluft hat gefehlt. Außerdem war die „grüne Perle des Mittelmeeres“ dadurch noch grüner als grün...wunderschöne Insel!!

Unser Guide Bernd hat uns allzeit sicher durch die Landschaft geführt! Danke Bernd! Und außer ein paar im Laden vergessenen Wanderstöcken und einer Regenjacke, (beides hat seine Besitzer wiedergefunden) und einem kleinen Ausrutscher auf Schotter, ist nichts nerviges, dramatisches oder besorgniserregendes passiert!

Meine größte Hochachtung als „Küken“ der Gruppe gilt allerdings Diether und Almuth, die all diese Strecken, und immerhin sind wir ca. 97 Streckenkilometer und 3500 Höhenmeter in diesen 9 Tagen gelaufen, wie junge Hüpfen bewältigt haben! Überhaupt habe ich mich in der ganzen Gemeinschaft sehr wohl gefühlt, auch wenn ich mich, wie es so meine Art ist, immer mal "abgesetzt" habe! Danke euch allen!!